



Was sind die wichtigsten Ergebnisse der Rahmenplanung?

Die Bewältigung der strukturellen Veränderungen im Einzelhandel, allen voran die Anpassung des traditionellen innerstädtischen Ladeneinzelhandels an die aktuellen und zukünftigen Anforderungen des Marktes ist ein übergreifendes Ziel. Neben baulichen Veränderungen im Bestand ist hierfür u.a. ein attraktiver Stadtraum von zentraler Bedeutung.

Den Rahmen für die Fortentwicklung und Gestaltung des Stadtraumes bildet die Bewahrung des baukulturellen Erbes und des bis heute prägenden historischen Stadtgrundrisses sowie - für die bauliche Entwicklung - eine am Menschen ausgerichtete Maßstäblichkeit.

Der Rahmenplan sieht daher im Wesentlichen die Erhaltung der städtebaulichen und räumlichen Ordnungsprinzipien vor, wobei

- die Belegung räumlicher Verflechtungen (z.B. zwischen Max-Ernst-Museum, Schloss und Innenstadt),

- die Überwindung räumlicher Zäsuren und Barrieren (z.B. mehr Durchlässigkeit von der Innenstadt zum Schlosspark, z.B. Rückbau der Unterführung unter der Stadtbahnlinie am Balthasar Neumann Platz),
- die Nutzung und Mobilisierung von Baulücken für innerstädtisches Wohnen und
- die Modernisierung und Gestaltung bestehender Gebäude, Plätze und Quartiere

im Mittelpunkt der Stärkung und Aufwertung der Brühler Innenstadt stehen.

Im Handlungs- und Maßnahmenkonzept werden zahlreiche konkrete Einzelprojekte und -maßnahmen zur städtebaulichen und gestalterischen Aufwertung der Innenstadt sowie die notwendigen Schritte zu ihrer Umsetzung benannt. Bei der Umsetzung nehmen die Immobilieneigentümer, Mieter und Gewerbetreibende in der Innenstadt eine zentrale Rolle ein.

Innenstadt Brühl 2015 – Ergebnisse der Rahmenplanung



Stadt Brühl

Wie geht es weiter?

- Die im Handlungskonzept für die nördliche Innenstadt (zwischen Markt und Heinrich-Esser-Straße) und für den Bereich Balthasar Neumann Platz vorgeschlagenen Maßnahmen sollen mit Priorität umgesetzt werden.
- Der Dialog mit den Immobilieneigentümern und Geschäftsleuten wird fortgesetzt.
- Es sollen Pilotprojekte, z.B. für die Aufwertung einzelner Baublöcke, initiiert werden, um übertragbare Erkenntnisse und Erfahrungen für den weiteren Umsetzungsprozess zu gewinnen.



BauGrund

Stadtentwicklung
GmbH

Herr Stephan Hoppe
Kaiser-Karl-Ring 44
53119 Bonn
Telefon (02 28) 518-476
Telefax (02 28) 518-490



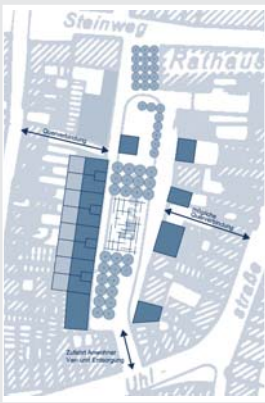
Stadt Brühl

3. Bürger-Information zur

Rahmenplanung Innenstadtentwicklung Brühl

Die Innenstadt ist ein Ort der Vielfalt, Schauplatz des öffentlichen Lebens und Zentrum des Handels, deren Unverwechselbarkeit das Image der Stadt prägt.



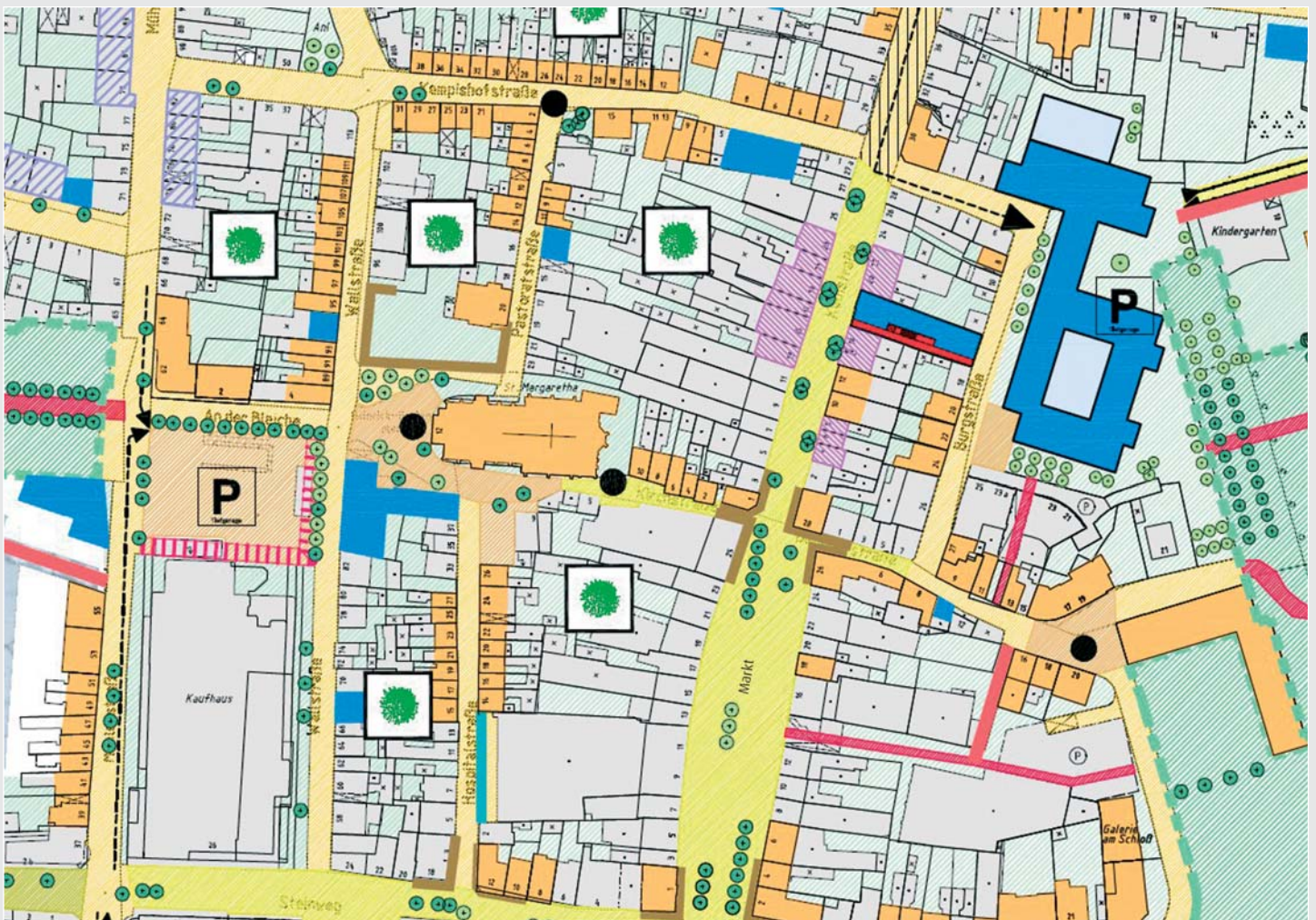



Was ist seit der zweiten Bürger-Information zur Rahmenplanung Innenstadt passiert?


- Die Diskussions- und Planungsergebnisse wurden zu einem städtebaulichen Rahmenplan für die Brühler Innenstadt zusammengeführt.
- Die Ergebnisse des Planungsprozesses wurden auf einer Bürgerversammlung am 27.09.06 in der "Galerie am Schloss" vorgestellt.
- Die Konzepte für die sog. Vertiefungsstandorte Janshof, Belvedere Platz, Brühl Mitte, Balthasar Neumann Platz und Nördliche Innenstadt wurden weiter ausgearbeitet.
- Der Rat der Stadt hat die Rahmenplanung Innenstadt in seiner Sitzung am 30.10.06 beschlossen.
- Es wurde ein detailliertes Handlungs- und Maßnahmenkonzept für die Umsetzung der Planungsziele erarbeitet.


Rahmenplan 2015


(Auszug mit Darstellung ausgewählter Maßnahmen)





 Fassadengestaltung/
Gebäudemodernisierung

 Info-Point „Stadtgeschichte“

 Vergrößerung der Verkaufsflächen
(z.B. Zusammenlegung der Erdgeschosse)


 Entkernung und Begrünung von Block-
innenbereichen; rückwärtige Erschließung

 Neubebauung (Empfehlung)

 Bewahrung stadtbildprägender Bauten

 Erhaltenswerte Raum-/Platzkanten

 Neue Raumkanten

 Neue Fußwegverbindungen